

Meister:innenvorbereitungslehrgang Landwirtschaft Ausbildungsmodulare 2023/2024



Meister:innenvorbereitungslehrgang Landwirtschaft Ausbildungsmodule 2023/2024

St. Pölten, 28. Juli 2023

Sehr geehrte Facharbeiterin, sehr geehrter Facharbeiter!
Sehr geehrte Interessentin, sehr geehrter Interessent!

Wir möchten Sie auf die geplanten Meister:innenkurse Landwirtschaft in der Saison 2023/2024 hinweisen.

Die Kurse und Infoabende finden Großteils in den landwirtschaftlichen Fachschulen statt, nähere Infos zur Meister:innenausbildung sowie die genauen der Termine finden Sie auf den folgenden Seiten.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft


LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

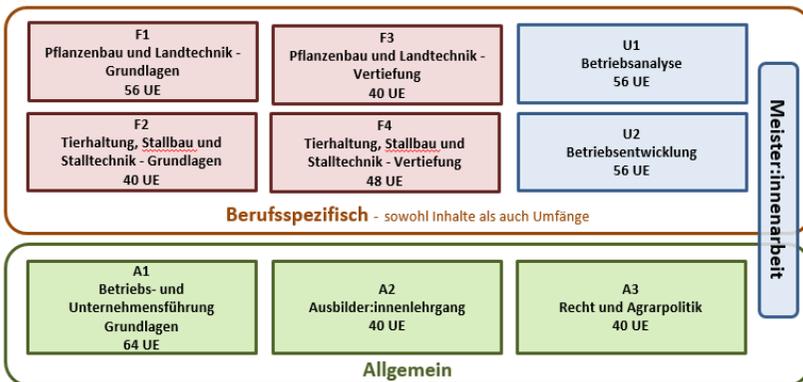


Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Modulübersicht

Der Meister:innenvorbereitungslehrgang Landwirtschaft umfasst ca. 420 Unterrichtseinheiten und ist in einzelne Module untergliedert, welche sich über drei Ausbildungswinter erstrecken. Zum positiven Abschluss der Ausbildung müssen alle Module absolviert werden. Vorbildungen (z.B. andere Meister:innenausbildungen, Besuch von HLFS, Universität etc.) können einzelne Kursteile ersetzen. Ob Vorbildungen angerechnet werden können, wird bei der Anmeldung geprüft.



Info-Veranstaltungen

Auch heuer werden wieder Info-Veranstaltungen für alle Interessent:innen angeboten.

An folgenden Terminen stehen wir für Fragen zur Verfügung:

LFS Pyhra	Mi, 06.09.2023	19:00 Uhr
LFS Gießhübl	Mo, 07.09.2023	19:00 Uhr
LFS Hohenlehen	Mo, 11.09.2023	19:00 Uhr
LFS Edelhof	Di, 12.09.2023	19:00 Uhr
LFS Warth	Do, 14.09.2023	19:00 Uhr
LFS Mistelbach	Mo, 18.09.2023	19:00 Uhr
Online per zoom	Di, 19.09.2023	19:00 Uhr

Modulare Meister:innenausbildung

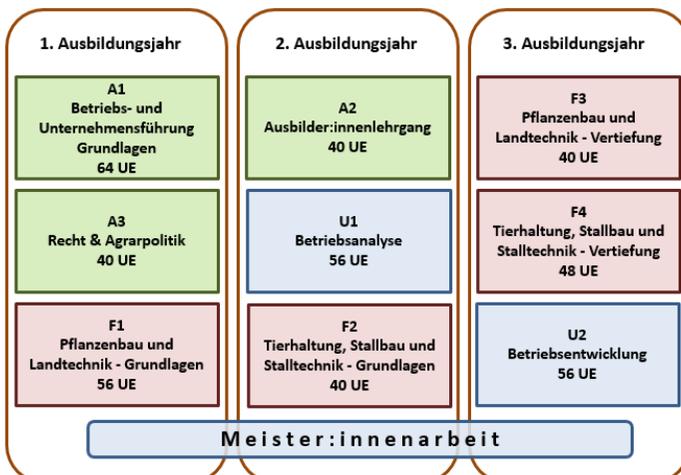
Durch die modulare Form der Meister:innenausbildung kann das Ziel Meister:innenprüfung schrittweise erreicht werden. Schon in den ersten beiden Ausbildungsjahren können Teilprüfungen abgelegt werden.

Vorteile der modularen Ausbildung

- Überschaubare Inhalte bei Kursblöcken mit Schwerpunkten.
- Zeitpunkt des Besuchs von Modulen ist frei wählbar. Lediglich die Betriebs- und Unternehmensführungsmodulare bauen aufeinander auf und müssen daher nacheinander absolviert werden. Das betrifft die Module A1, U1 und U2.
- Durch die Ablegung von Teilprüfungen, weniger Prüfungsstress am Ende der Ausbildung.
- Eine begonnene Ausbildung kann problemlos zu einem späteren Zeitpunkt fortgesetzt werden.

Kurstermine sowie Empfehlung für den Besuch der Module

Nachfolgend die Empfehlung für den Besuch der Ausbildungsmodulare:



A1 Betriebs- und Unternehmensführung Grundlagen

LFS Edelhof	Teil 1	23.-25.10. & 30.10.2023
	Teil 2	15.01. – 18.01.2024
LFS Gießhübl	Teil 1	16.10. – 19.10.2023
LFS Hohenlehen	Teil 2	08.01. – 11.01.2024
LFS Mistelbach	Teil 1	13., 14., 16., 17.11.2023
	Teil 2	12.02. & 14.-16.02.2024
LFS Pyhra	Teil 1	27.11. – 30.11.2023
	Teil 2	22.01. – 25.01.2024
LFS Warth	Teil 1	18.12. – 21.12.2023
	Teil 2	04.03. – 07.03.2024

A3 Recht und Agrarpolitik

LK Technik Mold (Edelhof)	20.11. – 24.11.2023
LK Technik Mold (Mistelbach)	27.11. – 01.12.2023
LFS Pyhra	08.01. – 12.01.2024
LFS Hohenlehen	29.01. – 02.02.2024
LFS Warth	18.03. – 22.03.2024

F1 Pflanzenbau und Landtechnik - Grundlagen

Die Module „Pflanzenbau und Landtechnik – Grundlagen“ finden in der LK Technik Mold statt.

LK Technik Mold (Gie/Hoh)	27.11. – 05.12.2023
LK Technik Mold (Mistelbach)	08.01. – 16.01.2024
LK Technik Mold (Edelhof)	06.12. – 15.12.2023
LK Technik Mold (Pyhra/Warth)	19.02. – 27.02.2024

A2 Ausbilder:innenlehrgang

LFS Edelhof	26.02. – 01.03.2024
LFS Mistelbach	04.03. – 08.03.2024
LFS Pyhra	15.01. – 19.01.2024
LFS Warth	11.03. – 15.03.2024

Kosten der Meister:innenausbildung

Das LFI NÖ hat für den Meister:innenvorbereitungslehrgang um eine Bildungsförderung im Rahmen der Ländlichen Entwicklung (Veranstalterförderung) angesucht. Es können nur Bewirtschafter:innen land- und forstwirtschaftlicher Betriebe, andere in der Land- und Forstwirtschaft tätige Personen, sowie künftige Hofübernehmer:innen (auch wenn noch nicht am Betrieb tätig) in den Genuss des geförderten Kursbeitrages kommen.

Kursbeitrag

Geförderter Kursbeitrag	€ 110,00 pro Kurswoche
Ungeförderter Kursbeitrag	€ 220,00 pro Kurswoche

Die Kosten für **Skripten, Unterkunft und Verpflegung**, sowie anfallende **Gebühren** sind im angeführten Kursbeitrag **nicht inkludiert**.

Informationen & Anmeldung

Für die offizielle Anmeldung zum Meister:innenvorbereitungslehrgang ist die LFA NÖ zuständig, die auch die Zulassungsvoraussetzungen für den Lehrgang kontrolliert, Anrechnungen vornimmt und die abschließende Meister:innenprüfung organisiert bzw. durchführt.

Anmeldungen sind **NUR SCHRIFTLICH** mit beiliegendem Anmeldeformular (Mail, Fax oder per Post) **bis spätestens 24. September 2023** möglich. Das Anmeldeformular finden Sie mittig im Heft und auf der Homepage der LFA NÖ.

NÖ Land- und forstwirtschaftliche
Lehrlings- und Fachausbildungsstelle
Wiener Straße 64
3100 St. Pölten



Telefon: +43 5 0259 26400
Fax: +43 5 0259 95 26400
Mail: lfa@lk-noe.at
Internet: www.lehrlingsstelle.at

Nach Erhalt Ihrer Anmeldeunterlagen bestätigt die LFA NÖ Ihren Ausbildungsplatz. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des LFI NÖ. Zu finden unter www.lfi.at – Niederösterreich – Service bzw. auf Anfrage bei der LFA Nö erhältlich.

Hinweis: Ihre Daten werden für den Zweck der Veranstaltungsorganisation und -durchführung verwendet. Eine Übermittlung Ihrer Daten findet nur soweit statt, als dies zur Durchführung der Veranstaltung notwendig ist, z.B. an Ländliche Fortbildungsinstitute (LFI) und deren Kooperationspartner:innen. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie hier:

Datenschutzerklärung <https://bit.ly/2ME6mW9>

Zulassungsbedingungen zur komm. Abschlussprüfung

Die LFA NÖ hat Prüfungswerber:innen zur Meister:innenprüfung zuzulassen, wenn sie den Meister:innenvorbereitungslehrgang erfolgreich besucht haben und entweder

- ↳ das 20. Lebensjahr vollendet haben und mind. 3 Jahre als Facharbeiter:in tätig waren
oder
- ↳ das 24. Lebensjahr vollendet haben und mind. 3 Jahre einen einschlägigen landwirtschaftlichen Betrieb geführt haben
oder
- ↳ ein Studium an einer einschlägigen Universität oder Fachhochschule abgeschlossen haben oder Absolvent:innen höherer land- und forstwirtschaftlicher Lehranstalten sind, wenn die Ausbildungsbereiche dem Ausbildungsberuf entspricht.

Personen mit mind. 7-jähriger einschlägiger Praxis nach Erfüllung der allgemeinen Schulpflicht und erfolgreich besuchten Meister:innenvorbereitungslehrgang kann eine Nachsicht von den Zulassungsvoraussetzungen seitens der Landesregierung erteilt werden.

Die Meister:innenausbildung ...

... bietet

- Stärkung der unternehmerischen Kompetenz
- fachliche Weiterbildung auf Meister:innenniveau
- intensive Beschäftigung mit dem eigenen Betrieb und dessen Potentialen
- bietet bessere Beschäftigungsmöglichkeiten

... befähigt

- zur erfolgreichen Betriebsführung
- zum zukunftsorientierten Handeln im Einklang mit Betrieb und Familie
- zur Führungskraft in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

... berechtigt

- längere Inanspruchnahme des Zuschusses zu den Sozialversicherungsbeiträgen
- zur Ausbildung von Lehrlingen
- zum Ersatz der gewerblichen Unternehmer:innenprüfung und des Fachbereichs bei der Berufsreifeprüfung
- zum Bezug des Meister:innenbonus bei der Existenzgründungsbeihilfe
- zum Bezug des Meister:innenlohnes bei unselbständiger Tätigkeit
- zur Anerkennung von 5 Stunden ÖPUL-UBB bzw. 5 Stunden ÖPUL-BIO Weiterbildung
- zur Anerkennung von 4 Stunden TGD Weiterbildung



Kooperationspartner:innen

